



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

102 (2.3.1925) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-220613](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-220613)

Städtische Nachrichten

Trauerkundgebung des Bürgerausschusses

Der Oberbürgermeister hatte die Mitglieder des Bürgerausschusses anlässlich des tieferschütternden Ablebens des Reichspräsidenten auf heute Vormittag 11 Uhr zu einer Trauerkundgebung geladen...

Ansprache des Oberbürgermeisters

Kurz nach 11 Uhr ergriff Oberbürgermeister Dr. Ruher das Wort zu folgender tiefempfundener Ansprache, die das Charakterbild des Heimgegangenen scharf umriss und in individueller Art zeichnete:

Reine Damen und Herren!

Mit tiefer Erschütterung haben wir alle am 28. Februar die Nachricht vom dem Ableben des Herrn Reichspräsidenten Friedrich Ebert vernommen. Trauernd nehmen wir tätigen Anteil an dem schweren Verluste, den das Reich erlitten hat...

Wer dem Dahingegangenen näher treten durfte, wird zunächst von dem gewinnenden Jauder seiner Persönlichkeit ergriffen. Ein Mensch, schlicht und natürlich, ohne Pose, stand gegenüber, ein kluger Mann von einem ganz sicheren Auftreten...

Dreimal hat der erste Reichspräsident das ihm aus den Tagen seiner Jugend wohlvertraute Mannheim in dieser seiner Eigenschaft besucht. Das erstmal bei der Rückkehr von der Beilegung der Opfer von Oppau. Bei dem Mahle bei dem das Oberhaupt des badiischen Staates den Galt mit dem Hirschen auf die Treppe, mit der Baden allezeit zum Reiche gelangt...

Am 28. Februar 1923, nach der Befreiung von Offenburg und kurz nach der Befreiung Mannheimer Gebietsteile, wurde der Reichspräsident hier im Bürgerausschusse des Saalhauses feierlich empfangen. Auf die Begrüßungsansprache des Oberbürgermeisters fand er sehr starke Worte gegen den rechtswidrigen Einbruch und sehr schöne Worte des Vertrauens auf die alte Tugend der Badenener zum Reiche...

Dann war es am 1. März 1924 das Freizeifest, das den Herrn Reichspräsidenten zum dritten Male nach Mannheim führte. Dieses Fest war ja ein 'Wähler Tag'. Nach den Tagen der parlamentarischen Separatistenherrschaft galt es, der Platz für treues Gedenken trotz entsetzlicher Verbrechen zu danken. Am Rathaus sollte eine Aussprache über die wirtschaftlichen Schäden und ihre Heilung stattfinden...

Wohlstand stolz war. Im Vordergrund stand die Oper mit Sängern wie Emil Gede. Julius Hofmann muß es außerdem besonders angeordnet werden, wie er für seine Untergebenen sorgte: es gründete den 'Allgemeinen Pensionfonds' für sämtliche Mitglieder des Mannheimer Theaters und ebenso die Theatermitglieder-Pensionanstalt...

© Eine Jugendoper Richard Wagners in der Hamburger Volksoper: 'Das Liebesverbot'. Wagners Jugendwerk, erschien nun nach seiner gründlichen Aufarbeitung auch auf einer Hamburger Opernbühne. Es war für die Volksoper ein großer Abend und ein Erfolg, um den künstliche heute lebende Opernkomponisten den Schöpfer besser verstehen könnten...

© Die große Volksoper in Berlin wird wieder spielen. Es besteht die Möglichkeit, daß die große Volksoper für einige Zeit wieder in das Theater des Westens einzieht. Die Direktion Steinert, die bekanntlich nur noch bis zum 2. März die Opern in diesem Theater spielt, hört nun genaugenommen darauf, zu spielen...

© Erweiterung der Salzburger Festspiele. Die Salzburger Festspiele werden in diesem Sommer unter günstigeren Umständen stattfinden können als bisher. Es ist Hugo von Hofmannsthal gelungen, im Anstande für diesen Zweck namhafte Geldbeiträge zusammenzubekommen...

Wir wollen dem Heimgegangenen aber auch noch anderen Dank abzahlen, den er in schwerster Zeit um uns alle verdient hat. Als in den Tagen der Novemberkrisis des Jahres 1918 das Chaos und der Bürgerkrieg unmittelbar drohten, hat Ebert seine ganze Kraft und sein Leben dafür eingesetzt, daß unser armes Deutschland als Ganzes und als Staat erhalten blieb...

Wir schulden dem Reichspräsidenten auch Dank für die opfervollen Jahre seiner unermüdeten, nur dem Wohle des Vaterlandes gewidmeten Arbeit. Er ist ein leuchtendes Vorbild treuester Amtsführung geworden. Ohne seiner Weltanschauung anteu zu werden, hat er das ihm anvertraute Amt unparteiisch und aus hohem Geiste verwaltet...

Wähte doch das deutsche Volk Haber und Gehüfigkeit, sein Erbteil, endlich an der Bahre dieses deutschen Mannes vergeffen und sich zu gemeinsamer Arbeit am Vaterland die Hände reichen! Wähte die Würde des Reiches allen Deutschen ebenso am Herzen liegen, wie dem toten Reichspräsidenten! Das wäre die schönste Blume an Eberts Reihenschiele...

Die Trauerfeierlichkeiten für die mit warmer Befassung vorgebrachten Gedächtnisworte stehend an und ließ sich, als das Stadtoberhaupt keine Ausführungen heendig hatte, in stiller Ergriffenheit auf. Der Gedächtnisakt, der in keiner schlichten Würde auf alle Teilnehmer einen starken Eindruck machte, hatte noch keine 10 Minuten gedauert.

25 Jahre Direktor der Mannheimer Straßenbahn

Ernennung des Direktors Löwit zum Generaldirektor

Direktor Löwit hat heute sein 25jähriges Jubiläum als Direktor der Mannheimer Straßenbahn feiert...

Als die städtischen Kolonnen seinerzeit die Umwandlung der früheren Pferdebahn in eine elektrische Straßenbahn beabsichtigten, galt es, rechtlich einen klaren, erprobten Sachmann zu gewinnen, der die schwierigen Arbeiten des Baues leiten und nach Fertigstellung den Betrieb übernehmen sollte...

Am 2. März 1900 traten Sie das neue Amt an, das Sie wie nur wenige Beamte mit der Stadt und der Öffentlichkeit, ihren Freunden und Leiden, aufs innigste verbunden hat. Was von Ihnen erwartet wurde, haben Sie voll erfüllt. Ihre Kraft wuchs mit den Anforderungen der Zeit...

Der Stadtrat dankt Ihnen am heutigen Tage, an dem Sie auf 25jährige Arbeit zurückblicken, für all Ihre Tätigkeit zum Nutzen der Stadt und für die stets verbindliche und sachliche Art, mit der Sie Ihres Amtes walteten...

Indem ich Ihnen hiermit ergebenst mein Kenntnis gebe, spreche ich Ihnen noch namens des Stadtrats, wie auch in meinem eigenen Namen die herzlichsten und warmsten Glückwünsche aus...

Mit ausgereicher Hochachtung
Ihr ergebener
Dr. Ruher.

geräumigen Festspielhause mit großer Bühne zu ermöglichen. Außerdem hat Richard Strauß zugefagt, im Salzburger Stadttheater vier Opern zu dirigieren, zu denen die Wiener Philharmonie das Orchester stellen wird.

© Tarifstreit zwischen dem Deutschen Bühnenverein und dem Deutschen Künstler-Verband. Zwischen dem Deutschen Bühnenverein und dem Deutschen Künstler-Verband waren seit Monaten Verhandlungen über den Wunsch eines Tarif- und Normalvertrages im Gange...

Kunst und Wissenschaft

© Die erste profanische Verstin in der Türkei. Als erste profanische Verstin in der Türkei hat sich Fräulein Dr. Sofieh W. niedergelassen. Sie hat in Deutschland studiert. Vorher gibt es nur noch zwei türkische Verstinnen, die jedoch nicht profanieren, sondern in deutschen Krankenhäusern arbeiten...

© Ein Fest der Götterliebe. Zu den Festen, die das indische Volk alljährlich feiert, gehört auch ein Fest, bei dem die Göttin dem Gemann huldet. Die Kulhandlung dieses Festes der ehehellen Liebe besteht zunächst darin, daß die Frauen ihren Ehegatten die Füße waschen und trocknen und sodann die Männer mit Blumengetüwiden bekränzen...

* Beilegung. Samstag nachmittag wurde der so plötzlich aus dem Leben geschiedene Malermeister Josef Sahnert beilegt. Die Beilegung an der Trauerfeier in der Friedhofkapelle war so außerordentlich zahlreich, daß der Raum der Trauerstätte für so vielen nicht zu fassen vermochte. Außer den Mitgliedern der Maler- und Ländereister-Einkaufsgenossenschaft und der Maler- u. Ländereister-Vereinigung waren vornehmlich die hiesigen Handwerker und Gewerbetreibenden stark vertreten...

* Kranzniederlegung. Anlässlich des Volkstrauertages wurde von der Stadt am Denkmal des Kriegerbegräbnisses ein Kranz niedergelegt. Von der Bucherabteilung der Jahrbuchspolizei wurden im Monat Februar zur Anzeige gebracht: Beginn Preiswunders 3, Bestimmungsworters 15, Betrugs 10, Erpressung 1, unerlaubter Großhandel mit Fleisch 1, unautoren Weibewerbs 1 und 9 Personen wegen sonstiger Vergehen und Uebertretungen...

* Jubiläum. Gestern früh entzündete sich in der Berganlage Rheinau der Deutschen Bergbau-AG für Kohle- und Erdölchemie an der Wälbwerkestraße auf der Rheinau infolge Ueberladung einer Leerdickkationsblase der ausfallende Leer an der Fernerung. Das Feuer griff auf das Dach über, das leicht beschädigt wurde. Beim Eintreffen der um 5,34 Uhr alarmierten Berufsfeuerwehr war der Brand schon durch die Hochdruckwasserstrahlungen der chemischen Fabrik von Goldschmidt u. G. mit zwei Schlauchleitungen gelöscht...

* Freiwillig aus dem Leben geschieden ist am Samstag nachmittag in der Altstadt ein 22 Jahre alter Elektrische Arbeiter, der in seinem Bett tot aufgefunden wurde. Nach den Feststellungen hat sich der Lebensmüde mit einer Selbsttötungspistole einen Schuß in die Herzgegend beigebracht. Krankhafter Zustand dürfte die Ursache der Tat sein.

* Lebensmüde. Am Samstagabend brachte sich ein 23 Jahre alter Arbeiter, wohnhaft in der Wälbwerkestraße, in der Wälbwerkestraße ein Leben zu nehmen, mit keinem Totenmesser mehrere Stiche in die linke Brustseite. Mit dem Sanitätsauto wurde er nach dem Allgemeinen Krankenhaus verbracht, von wo aus er nach Anlegung eines Verbandes wieder entlassen wurde. Lebensgefahr besteht nicht. Grund zur Tat ist Eifersucht.

* Tobsuchtsanfall. Infolge sinnloser Trunkenheit verfiel ein 24 Jahre alter Kaufmann aus der Emil Heidestraße auf einer Wache in einen Tobsuchtsanfall und mußte mit dem Sanitätsauto in das Krankenhaus verbracht werden.

* Festgenommen wurden in den beiden letzten Tagen 21 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen, darunter ein Büroarbeiter wegen Kuppelerei, 7 Personen wegen Betrugs und drei Frauenpersonen wegen unzüchtlichen Lebenswandels.

* Wegen nächtlicher Ruhebedingung gelangten in der Nacht von Samstag auf Sonntag 16 Personen und in der Nacht von Sonntag auf Montag 20 Personen zur Anzeige.

* Betrügerin. Dieser Tage wurde eine 26 Jahre alte Frauensperson aus Nürnberg festgenommen, weil sie in den letzten drei Monaten hier an Hand einer Liste Kriegerwitwen und sonstige ältere Leute aufsuchte und sich unter dem Vorwand, daß die Leute von einer Fürsorgestelle 10 Zentner Kohlen bekämen, jeweils 1 Mark, angeblich als Fuhrlohn, geben ließ. Geschädigte wollen sich an die Kriminalpolizei im Schloß wenden.

* Gegen den Bettel auf der Eisenbahn. Die Reichsbahnverwaltung acht nunmehr dem im Laufe der Zeit zu einer wahren Plage gewordenen Bettel und Hauserrummen in den Personenzügen ernstlich zu Leibe. Außer den wirklich Kriegerbeschädigten, denen jeder Reisende gern etwas oeeeben hat, haben sich auf dem offenbar recht erträgnisreichen Gebiete des Bahnbetriebs sehr viele Bettelwesen betätigt, die diesen mühseligen Gelderwerb der christlichen Arbeit vorzogen...

* Gebühren für Hofstallente. Es sind mehrfach Anträge darüber aufgetaucht, wenn die Gebühren für die Errichtung von Hofstallente zu hoch seien. Die Gebühren für Hofstallente sind in den Personenzügen ernstlich zu Leibe. Außer den wirklich Kriegerbeschädigten, denen jeder Reisende gern etwas oeeeben hat, haben sich auf dem offenbar recht erträgnisreichen Gebiete des Bahnbetriebs sehr viele Bettelwesen betätigt...

* Gebühren für Hofstallente. Es sind mehrfach Anträge darüber aufgetaucht, wenn die Gebühren für die Errichtung von Hofstallente zu hoch seien. Die Gebühren für Hofstallente sind in den Personenzügen ernstlich zu Leibe. Außer den wirklich Kriegerbeschädigten, denen jeder Reisende gern etwas oeeeben hat, haben sich auf dem offenbar recht erträgnisreichen Gebiete des Bahnbetriebs sehr viele Bettelwesen betätigt...

Neue Mannheimer Zeitung Handelsblatt

Devisenmarkt

Berliner Devisen

Table with columns for currency types (e.g., London, New York, Paris) and their respective exchange rates.

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörsen

Frankfurt a. M., 2. März. (Drachth.) Der heutige Börsentag vollendet sich unter dem Zeichen des Todes des Reichspräsidenten...

Berliner Wertpapierbörsen

Berlin, 2. März. (Drachth.) Wie in der Vormwoche blieb die Verunsicherung und hochgradige Geschäftslähmung...

Generalversammlung der J. Roth u. Co. - Das Schicksal des Ludwigschloßener Werkes

Die in Berlin abgehaltene 26. G.-V. berief die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder, soweit sie nicht ihre Kämter schon niedergelegt hatten...

Zuckerfabrik Frankenthal

Die am 28. Februar unter dem Vorsitz von Geh. Justizrat Dr. Joppi-Weidenrieder abgehaltene G.-V. in der 134.540.400 M. Stammmatien und 6.720.000 M. Borgussatien vertreten waren...

Wiesentäler Bergbau u. Co., Freiburg i. Br.

Die a. G.-V. vom 27. Februar genehmigte einstufigen Bilanz und Geschäftsbericht und erteilte Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung...

Die Vorschläge der Verwaltung: Aufnahme einer Bilanz einer bestimmten Frist in Aktien umzuwandelnder Obligation in Teilbeträgen von 100 G.M. bis zum Gesamtbeitrag von 300.000 G.M. und gleichzeitige Erhöhung des Stammkapitals um 300.000 G.M. in Aktien zu 100 G.M. auf 600.000 G.M. wurde einstimmig genehmigt...

Waren und Märkte

Mannheimer Produktenbörse

M. Mannheim, 2. März. (Eigener Bericht.) Infolge der von den nordamerikanischen Märkten gemeldeten starken Kursrückführungen waren die Vorbereitungen an der heutigen hiesigen Börse ebenfalls stark erhöht...

Mannheimer Viehmarkt

Dem Mannheimer Viehmarkt vom 2. März wurden zugeführt: 100 Rinder, 70 Bullen, 115 Röhre u. Färsen, 575 St. Grobholz, 472 Rinder, 26 Schafe, 2229 Schweine, 4 Fiegen, 1000 Stück...

Offizielle Preise der Mannheimer Produktenbörse

Table listing various commodities such as wheat, rye, and oil with their respective prices and market status.

Deutscher, Trücker und Verleaser: Trückeri Dr. Haas, Neue Mannheimer Zeitung, G. m. b. H., Mannheim, E. 6. 2. Direktor: Ferdinand Deume...

Kurszettel

Aktien und Auslandsanleihen in Billionen Prozente, Geldnotierungen in Billionen Mark pro Stück.

Large table containing various stock market listings, including bank shares, transport shares, and industrial shares.

Berliner Dividenden-Werte

Table listing dividend values for various companies, categorized by bank, transport, and industry.

Berliner Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest values, including government bonds and municipal securities.

Tagungen

2. Bad. Tagung für alkoholfreie Jugendberziehung

Am Dienstag abend sprach auf der Karlsruher Tagung an Stelle des verhinderten Professors Dr. Gonfer, Berlin, Peter Franke, Berlin, über „Der Kampf gegen den Alkoholisimus als nationale Pflicht“. Er nannte die Alkoholisimus eine Volksnot, die für uns, das verarmte, geschlagene und gedemütigte Volk weit schlimmer zu beurteilen sei als vor dem Krieg. Es wurde eine Entschlieung angenommen, die gegen die Ablehnung des Schankstättengesetzes, diesen ersten kleinen Schritt zur gesetzlichen Eindämmung der allenthalben ansteigenden Alkoholisimus proklamiert. Aber die badische Landesregierung wird gebeten, bei der Reichsregierung zugunsten einer ernsten und wirksamen Behandlung des gefährlichen Schusses der Volksgesundheit vorstellig zu werden.

Der Mittwoch wurde durch den bekannten führenden Sozialhygieniker Dr. Alfons Fischer mit dem Kaiserat „Gesundheitsrecht und Gesundheitspflicht“ eingeleitet. Er stellte das Gesundheitsrecht als der durch Gesetz und Verwaltung durchzuführende Schutz der Volksgesundheit und die Gesundheitspflicht als die sittliche Notigung jedes einzelnen zum Gesundheitsbewußtsein einander ergänzend gegenüber. Sodann erklärte er den Grundbegriff von Hygiene als die Gesundheitswissenschaft, die der Defensivität und den Erziehungsanstalten Lehrfächer über Gesundheit zu vermitteln habe. An der Hand von anschaulichen Illustrationen zeigte er die verschiedenen Faktoren, von denen die Gesundheit eines Volkes abhängig ist. Röhne, Großhandelspreise, Lebensmittelkosten, Versicherungsgehalt, Körper, Kultur, Schule, Familienlebenssitte und Sittlichkeit. Die Gebildeten und Besizhenden müßten in ihrer gesamten Lebensführung den unteren Schichten ein Beispiel werden.

Am Anschluß an seine Ausführungen überbrachte Frau Oberregierungsrat Dr. Baum die besten Wünsche des Ministeriums des Innern zu einem guten Verlauf der Tagung. Sodann sprach Herr Dr. Bär über das Thema „Die deutsche Jugend am Scheidewege“. Er versuchte zu zeigen, wie auf allen Gebieten unseres heutigen Lebens die innere Krise der deutschen Jugendbewegung akut werde. Entweder stelle sich die deutsche Jugend auf die Seite der Wachgewordenen und lasse sich durch das ewige Schicksal formen zu Bausteinen, aus denen künftige Führer eines neuen Volkes eine neue und schönere Menschheit aufbauen können.

Am Nachmittag fand eine Sonderkonferenz für Lehrer statt, in der eine Arbeitsgemeinschaft der badischen Lehrer und Lehrereinen für alkoholfreie und nikotinfreie Jugendberziehung im Anschluß an den Landesverband gegen den Alkoholisimus sich konstituierte. Daraus schloß sich eine Führerbesprechung der wichtigsten badischen Jugendverbände, in der bei den verschiedensten Methoden doch das Eine klar zum Ausdruck kam, daß nur das Beispiel des Führers die alkoholfreie Jugendberziehung fördern könne.

Landeswahlratspräsident Werner ergriff nun das Wort zum Abschluß der 2. Bad. Tagung für alkoholfreie Jugendberziehung. Er konnte feststellen, daß diese Tagung auf dem Gebiete der Erkenntnis bedeutsame Bereicherungen und Fortschritte und daß sie vor allen Dingen eine starke Anfeuerung für den Willen aller Teilnehmer zur treuen gründlichen Nacharbeit draußen im Lande, in Schulen, Be-

rufsoverbänden, Jugendabteilungen und öffentlichen Leben gebracht habe. Die Teilnehmer begaben sich sodann in das Seminar I, wo ihnen in wunderbaren Bildern durch den Geschäftsführer der Bad. Jugendberziehung, Herrle, das vorbildliche Werk der badischen Jugendberziehung, eine der schönsten positiven Arbeiten in der Bekämpfung des Alkoholisimus, anschaulich vor Augen geführt wurde. Am Abend fand sich dann die Karlsruher Jugend zu einer Rundgebung im Kleinen Festhalleaal zusammen.

Die Jahrtausendfeier der Rheinlande

Köln, 1. März. Neben der Jahrtausendausstellung, die von Mitte Mai bis Mitte August stattfinden wird, sind aus Anlaß der Jahrtausendfeier der Rheinlande noch eine ganze Reihe anderer Veranstaltungen vorgesehen. So bereitet man im Opern- und Schauspielhaus eine Festwoche vor, vom 11. bis 14. Juni findet das Niederrheinische Musikfest statt, an das sich vom 27. bis 29. Juni das Sängertreffen des Rheinischen Sängerbundes anschließen wird. Unter den geplanten sportlichen Ereignissen sind die Deutschlandfahrt des Allgemeinen Deutschen Automobilklubs, die Vaterländischen Festspiele und die Pferderennen des Kölner Reitervereins zu nennen. Außerdem stehen noch Sonderausstellungen, so z. B. eine Handwerker Ausstellung der Handwerkskammer für den Regierungsbezirk Köln und eine Ausstellung des Edel-Verbandes kaufmännischer Genossen in Aussicht. Ferner hat eine große Anzahl von Verbänden beschlossen, aus Anlaß der Jahrtausendfeier der Rheinlande ihre diesjährige Tagung in Köln abzuhalten.

Gerichtszeitung

Schwurgericht Freiburg i. Br.

Unter der Anklage der Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode stand die 27 Jahre alte Fabrikarbeiterin Marie Bauer geb. Raimund aus Windenreuth (bei Emmendingen) vor dem Schwurgericht Freiburg i. Br. Die Angeklagte, die sich zur Zeit als Patientin in der Psychiatrischen Klinik in Freiburg befindet, hatte am 17. Oktober v. J. nach einem vorausgegangenen Streit ihrem Ehemann dem Tagelöhner Josef Bauer, mit einer Holzschelle und hernach mit dem eisernen Hebel einer Weinpresse Verletzungen am Kopfe beigebracht, an deren Folgen Bauer nach am Abend des gleichen Tages verstarb. Die Angeklagte hatte Bauer, der aus Ettenheim stammte, auf einer Eisenbahnfahrt kennen gelernt und sich dann, obwohl ihr von verschiedenen Seiten von einer Verbindung mit ihm abgeraten wurde, verheiratet. Am Abend des 16. Oktober, als die Frau von der Fabrik in Emmendingen, bei der sie arbeitete, zurückkehrte, kam es zu Auseinandersetzungen wegen einer nichtigen Ursache, durch die Schuld des Mannes. Die Angeklagte gibt an, der Mann hätte im Verlauf der Auseinandersetzung ihr eine Ohrfeige gegeben, jedoch sie provozieren hätte, die Nacht in der Küche zu verbringen. In den Morgenstunden kletterten die Strohballen wieder auf, worauf Bauer seiner Frau mit Erstickchen drohte. Als Bauer sich anschickte, die Drohung wahr zu machen, und die auf dem Dachstuhl verstellte kleine Pistole herabholen wollte, hatte sich die Angeklagte mit einem Stuhlbein bewaffnet und schlug mit diesem auf Bauer ein. Dann habe sie zu einem Holzschelle gegriffen und auf

ihren Mann im Hausgang damit eingeschlagen. Ob sie ihn getroffen habe, hätte sie in der Dunkelheit nicht sehen können. Der Mann sei darauf in die Wohnstube geeilt. Als er versuchte, wieder nach der Küche zurückzukehren, habe die Angeklagte die Tür ausgehalten und zu gleicher Zeit mit dem Fuße den in der Nähe liegenden Hebel der Weinpresse herangezogen. Als Bauer die Tür aufschloß, schlug die Angeklagte auf ihren Mann ein, um seinen Angriff abzuwehren. Bauer wurde das Schädeldach völlig zertrümmert. Nach dem Gutachten des Bezirksarztes Dr. Schmitt-Emmendingen ist es äußerst verwunderlich, daß der Erschlagene nicht sofort tot war. Das Gericht kam zu einem freisprechenden Urteil. Die Kosten des Verfahrens werden der Staatskasse übertrugen. In der Begründung des Urteils wurde ausgeführt, daß die Angeklagte habe annehmen können, sich in Notwehr zu befinden. Für den Freispruch seien aber hauptsächlich auch die erheblichen Zweifel an der Zurechnungsfähigkeit der Angeklagten ausschlaggebend gewesen.

Des Weinribes angeklagt war die 46 Jahre alte A. Demenll geb. Aniers aus Emmendingen und der Kaffischer hierzu die verheiratete Ehefrau Johann Scherer geb. Huber aus Freiburg. Die Verhandlung endigte mit der Verurteilung der bisher unbekannt Frau Demenll zu der gesetzlichen Mindeststrafe von einem Jahr Zuchthaus und zwei Jahren Ehrenverlust. Frau Scherer wurde wegen Kollisions zu 1 1/2 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrenverlust verurteilt. Beiden Angeklagten wurde die Fähigkeit abgeprochen, je wieder eiblich vernommen zu werden.

Der Frankenthaler Novemberrauhr vor Gericht

Die Erwerbslosenunruhen im November 1923 hatten Ende Februar ein gerichtliches Nachspiel. Auf eine Nachricht, es sei eine neue Erwerbslosenzulage zu erwarten, hatten die Erwerbslosen beim Bürgermeisteramt Frankenthal Verhandlungen angebahnt. Die Schumannschaft hatte aber, um Unruhen und Gewalttätigkeiten zu vermeiden, Weisung, nur die Mitglieder des „Erwerbslosenrates“ ins Rathaus einzulassen, sonst aber niemand. Die Menge drängte aber gegen das Rathaus vor, erzwang den Eintritt und drängte die Schumannschaft in den oberen Stock zurück. Hierbei kam es zu Zwischenfällen. Der Polizeioberkommissar Schmitt wurde durch einen Steinwurf am Kopfe schwer verletzt; auch wurde aus der Menge in der Richtung auf den von den Schulleuten postierten Eingang aus einem Revolver geschossen. Die Schumannschaft hatte in der Abwehr von der Schusswaffe Gebrauch machen müssen. Angeklagt waren deshalb wegen Hausfriedensbruchs der Steinbrecher Jakob Beberich, der Tischler und Maler Jakob Anorn, der Bauarbeiter Peter Hammer, der Fuhrmann Philipp Schmidt, der Bäckergehilfe Peter Rothburger, der Arbeiter Otto Götinger, der Tagener Wilhelm Brodieser, der Former Oskar Schenk und der Arbeiter Johann Meandt, alle ihr wohnthaft. Ein weiterer Angeklagter und zwar der Hauptführer, der Fuhrmann Philipp Bär, ist flüchtig. Das Urteil, das in den Abendstunden verkündet wurde, lautete für Beberich, in dem das Gericht den Räubersführer feststellte, unter Einbeziehung einer älteren einmonatigen Strafe auf 1 Jahr 2 Monate und 1 Woche Gefängnis, für Schmidt auf 10 Monate, Anorn, Götinger, Brodieser und Meandt auf je 7 Monate, Hammer und Rothburger auf je 6 Monate und Schenk auf 3 Monate Gefängnis. Haftbefehl wurde nur gegen den flüchtigen Bär, dessen Verfahren abgetrennt wurde, erlassen.



14 000

Werkangehörige

schaffen als Arbeiter, Beamte oder Techniker an der Herstellung u. Vervollkommnung unserer „Continental-Fabrikate“. - Unser „CONTINENTAL-REIFEN“ für Autos, Krafträder und Fahrräder ist weltberühmt. Eine mehr als 50jährige Fabrikationserfahrung und die Verarbeitung nur bester Rohstoffe bürgen für seine Güte. Parforce-Leistungen, wie die Targa Florio / Deutschlandfahrt / Sechsstagerennen sahen den „Continental-Reifen“ immer wieder als Sieger und sind Beweise für seine hervorragende Qualität. Unsere neueste Schöpfung ist der

Continental-Ballon-Reifen

Er macht durch seine überaus große Geschmeidigkeit selbst den schlechtesten Weg zur Asphaltstraße und ermöglicht eine weit höhere Durchschnittsgeschwindigkeit als andere Reifen.

Denken Sie beim Einkauf hieran und fordern Sie war

Continental

Ballon-Reifen

Continental Caoutchouc- u. Guffa-Percha-Compagnie, Hannover

Bitte prüfen Sie

Ihre Garderobe (Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider), Decken, woll. u. seid. Vorhänge, Gardinen, Federn, Handschuhe etc. etc. Die meisten Gegenstände lassen sich durch chemisches Reinigen oder Färben sicher wieder wie neu herstellen.



Färberei Gebr. Röver

Laden: D 2, 15.

Hermann
Fuchs
an den Planken
neben der Hauptpost

Nicht erst seit gestern und heute

sondern schon immer und auch in der schweren Zeit der Inflation waren meine Preise getreu dem Sprichwort: „Großer Umsatz, kleiner Nutzen“ zum Vorteil meiner Kundschaft eingestellt.

Dass ich daran auch ferner festhalte, bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung.

Der ständig wachsende Kundenkreis und die andauernden Versuche der Nachahmung der Art meiner Geschäftsführung sind für mich der beste Beweis, daß ich auf dem richtigen Wege bin, und zugleich Ansporn zu neuen, erhöhten Leistungen.

National-Theater Mannheim
Montag, den 2. März 1925
Vorstellung Nr. 195, Miets A. Nr. 24
R. V. B. 50/1-5900 u. 17331-17445
P. V. B. 50/1-5685 u. 6340-6355

Louis Ferdinand
Prinz von Preußen

Ein Drama in 5 Akten von Fritz v. Unruh
in Szene gesetzt von Arthur Holz
Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr
Personen wie am 3. Februar in No. 24 der
„Neuen Mannheimer Zeitung“

Zwangsversteigerung!
Dienstag, den 2. März 1925, nachmittags
2 Uhr werde ich in Mannheim, Wandlstraße
O 8, 2 gegen bare Zahlung im Voll-
streckungswege öffentlich versteigern: 2554
1 Schreibmaschine (Mercedes) mit Tisch, 1
Schreibtisch mit Stuhl, 1 Regal (Kleinfach-
schrank), 1 Tisch, 1 Doppelschloßmaschine, 1
Handschliff, 1 Schneidmaschine, eine
Schneidemaschine u. 1 Mandeltriebmaschine,
1 Doppelschloßmaschine und 1 Schneidma-
schine m. Pedal, Tisch „Continental“, 1 Ra-
pierreiche, 1 Schrankchen, 1 elektr. Tisch-
lampe, 1 Treppenaufsteiger, 1 Treppenauf-
steiger, 1 Ventilator, 1 Tannensäge, 1
elektr. Tischlampe. Derzeit: 1 Orä-
kron. Versteigerungsamt wird i. Pfand-
schatz beauftragt.
Mannheim, den 27. Februar 1925.
Brandt, Gerichtsvollzieher.

Tanz-Schule Friedrich Hess
Mannheim, Augusta-Anlage 25, Telefon 5567
Unterricht: Hotel Odenheimer, D 3, 2, Telefon 6705

Ein neuer Tanz-Kurs
beginnt. Anmeldungen am Mittwoch, den 4. März 1925
abends ab 6 Uhr im Hotel Odenheimer.

Friedrich Hess
Tanzsportmeister

Kolonnenführer
wird nachweislich i. eine Zeitf. m. Verh. m.
Erfolge ist war als Bezirksleiter. i. Mann-
heim u. Umgeb. gen. hohe Profiz. u. Argen-
stud. Wund. u. G. V. 8 an die Gehalts-
stelle dieses Blattes.

Tücht. reddegewandte Herren u. Damen
für den Verkauf von West-, Ost- und Tisch-
wäsche an Private gesucht. Günstige Ver-
kaufbedingungen. Gute Verdienstmöglichk.
Teilweise einnt. Damen. Abends Dienstag
von 10-12 und 3-5 Pflanzstr. 11. Ein-
gangs Eck

Libelle KÜNSTLERSPIELE

Mannheim O 7, 8

Monat März
Täglich 8 Uhr abends

Cora tom Suden
Die spanische Tanzattraktion

2 Hildegards | Gerda Ravenow
Tanz-Duo | Liedersängerin

August Junker
Münchener Komiker

Frihtz Adely | Nella Duval
Schwedischer | Australian musical
Universal-Imitator und Kunstpfeifer | Comedy - Girl in
sings and dances

Oskar Albrecht
Humorist und Ansager

CLAIRE SCHENK
Die Berliner Range

GASTSPIEL
Tajana Barbakoff - Marcel Boissier
Kammerkunst von höchster Kultur

Mittwochs u. Samstags: TANZ-TEE
Kabarettvorstellungen

Jeden Sonntag: Nachmittagsvorstellung
Eintritt Mk. 1.50 Kein Weinzwang

Beck's Kaffee Kabarett-
Friedrichsbau
Ab heute das neue März-
Variété-Kabarett-Programm
Eintritt frei!!! Exportsiere 65 Pf
Vorstellung 8-12 Uhr
Kaffeehaus 1 1/2 Uhr nachts.

Restaurant Kaiserring

Morgen
Dienstag

Schlacht-Tag

Das beliebte echte Salvator-
Bier aus der Paulanerbrauerei Mün-
chen ist wieder frisch eingetroffen.

Rudolf Schmoll.

Tafeldeck- und Servierkursus
verbunden mit Unterricht über gesellschaftliche
Umgebungsformen und moderner Gastlichkeit.
Der praktische Unterricht wird mit dem dazu
gehörigen Tafelgerät erteilt und eignen sich
Damen alle Kenntnisse im Tafelbeden und
Servieren an für einfache und größere Feste,
Familienfeste, Frühstücksfeste, Gabelfrüh-
stücke, Kaffeestunden, Teestunden, Tagesbesit
u. a. S. Servierregeln für Hausfrauen und Be-
dienende - Servierregeln - Tischbede-
nungen - Gesellschaft. Verkehr - Beisitz-
einladungen - Gästeeinladung - Der Tisch-
nachher - Die Tischkarte - Die Menüsunde.
- 20 verschiedene Rezepte zur Selbstbereitung
feinerer Schuppen, Raddings, Soufflé's,
Sorten, Käse- und Teespeisen, Tagesstücken
beginnt um 8 Uhr, Abendkursus um 7 1/2 Uhr.
Dienstag 8 - 11 Uhr ohne weitere Auslagen,
zahlbar bei Beginn. Barisches Kennzeichen
nicht erforderlich. - Kursbuch mitbringen!
3 h. Seideweg, (Höhrige Straße).

Prachtvolle Fabrik-Reste
wieder neu eingetroffen:

BETT-DAMASTE
130 br. von 1⁷⁰ an 160 br. von 2²⁵ an
ferner Lindener Samt- u. andere Reste
aller Art. 2346

Ludwig Hochstetter
Am Maßplatz Ecke Schimperstraße

Sireichquartett
sucht **Geiger** perfekten
(Privatsirkel). Angebote unter E. D. 41
an die Geschäftsstelle 4 Bl *1036

Offene Stellen
Gesucht werden:
Kleiner selbständ. Schmitzmaacher sowie Metallarbeiter
für hiesigen Großbetrieb in Dauerstellung
Arbeitsamt N 6, 14.

Fabrikgeschäft
sucht für Komar und Kundenbesuch
tüchtigen jungen Kaufmann
(Manufakturist bevorzugt)
Angebote unter J. C. 150 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes erbeten. 2536

**Tüchtige Uhrmacher und
Feinmechaniker, sowie 1 Schlosser,**
der auch guter Werkzeugschmied ist,
zum sofortigen Eintritt gesucht. 2530

Luxsue Apparatebaugesellschaft
Ludwigshafen am Rhein.

Vertreter-Gesuch
Leistungsfähiges Werk Mitteldeutschlands
welches
**Dampf-Armaturen und Apparate für
die neuzeitliche Wärmewirtschaft**
herstellt, sucht für Baden geeigneten
Vertreter. Betr. muß technisch geschult
sein und in den in Frage kommenden
Abnehmerkreisen gute Beziehungen
besitzen. Angebote unter L. E. 954 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2520

Tüchtig. Hausdiener
mit Dampfheizung und feineren Repara-
turen vertraut, gesucht. 2504
Beute mit nur besten Zeugnissen und Refer-
enzen vorzulegen zwischen 11 u. 12 Uhr vor-
mittags.
Festlohn Keller, O 6, 2.
Zur tätigen Mitarbeit lade ich ein *5615

Teilhaber
mit 10,000 M. Baranlage zwecks Vergrößerung
des Anlages. Angeb. mit D. U. 22 a. b. Geschäftsst.

Portier
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Bewerber, die bereit sind, ihren
Bekanntst. beizubringen, bevorzugt.
Central Garage Born & Hög.
G. m. b. H., Mannheim

Fuhrknecht
Beruflich
beruflich
beruflich

Mäherinnen
zur Herbstzeit ge-
sucht. Ihre Unter-
weisung ist
Zustimmung
Zustimmung

Kauf-Gesuche
Haus
in guter Lage, mit
Freizeitanlage
zu kaufen gesucht.
Kaufpreis um 1000
u. b. Gehalts-
stelle 11, 21.

Alle Gebisse
faul Manuel Brym.
G. 4. 13. 2 Tr. *1000

Gebr. Laute
nur gutes Instrument,
zu kaufen gesucht.
Kaufpreis um 1000
u. b. Gehalts-
stelle 11, 21.



Bilder zur Zeitgeschichte.

Kukirol gegen Kutsker.
Ja, lieber Michel, sagt der tüchtige Kukirol, jetzt werden wir wohl da, wo
Dich der Schick am meisten drückt, einen rechtzeitigen Eingriff vornehmen müssen.
Eine kleine Blutreinigung wird Dir gut tun. Du kümmerst Dich um die Weltgeschichte,
vielleicht wird's denn auch endlich ein bisschen hell werden Deinem Verstande,
Du harmlose Seele.
Wenn Dir diese geschickte Operation weh tun sollte, so darfst Du nachher
ein bisschen schreien, das beruhigt Dich wieder, und mit ist es nichts. Du bist
dein Vaterland geliebt. Du darfst auch für mich schreien, und hungern, und Dich
schneiden, und Steinen zahlen, daß Dir die Seele im Laibe geist. Du schreibst
mit der Kleinsten behaftete Schilchen. So spricht der kühn- und verwe-
wändige Kukirol.
Du, Unselig, gibst ganz andere Rat. Er sagt: Wenn Du, lieber Michel, je-
mals wieder auf gesunde Füße kommen und flüg werden willst, die Schilche,
die Ausbeute und ihre Götter und Förderer kräftig in den absonderl Teil zu
treten, den sie haben, so

kukirole!
Benutze fleißig das wohltuende Kukirol-Pulver. Es kräftigt die Nerven und
Schleim, und verhilft vorzeitige Ernährung, Fußschwellen, Brennen und Wundliegen,
und Du wirst aus einem schlappmüde wieder der frische und elastische Kerl,
der Du vor 10 Jahren noch warst. Du weißt, wie Du damals auf Deinen Märchen
zwischen Ostende und Neapopolitanen die Fußpflege als die wichtigste Be-
gabung an Ruhetagen gerühmt worden ist. Du hast es nur, als der Frieden der
Gerechtigkeit anbrach, wieder vergessen, in Deiner Not.
Zur vollkommenen Fußpflege gehört auch der Kukirol-Strumpf. Die
Füße trocken und warm und ist besonders bei starkem Fußschwellen
hilft und für alle, die viel gehen und stehen müssen. Er verhilft der
Durchschwitzen der Strümpfe und hält das Schwitzen innen sauber aber
Hüftstrümpfen können weniger Tage schmutz- und geruchlos, nicht nach System
Kutsker, sondern nach System Dr. Unblutig. Allerdings darfst Du nicht warten,
als Du vor Schmerzen jeden muß, denn wenn bei einem verwehrt Kukirol
eingeplättelt solche starken Schmerzen eintritt, so ist anzureichen, daß es
vorhanden, den nur der Arzt behandeln kann.
Wenn Sie tüchtig kukirole wollen, so verlangen Sie in der Apotheke oder
Drogerie

die neue Kukirol-Kur-Packung.
Sie kostet nur 2 Mark und enthält alles, was dazu nötig ist. Die wichtige Geschichte
„Kukirole“ sendet Ihnen auf Verlangen kostenlos die
Kukirol-Fabrik, Groß-Saize (Bad Eimen).

Grethels Künstlerspiele J 1, 6
Ab heute Gastspiel
Otto Jülich
der bekannte Rheinische Humorist
Außerdem *6038
das große März-Programm
Gleichzeitig machen wir als verehrl. Gäste
darauf aufmerksam, daß das Café von heute
ab den ganzen Tag geöffnet ist.
Solide Preise.

Besichtigen Sie die Aus-
stellung in meinen Fenstern
**Der Werdegang des
Kaiser-Fahrrades**
Friedr. Penn 2516
P 3, 11 Tel. 10120

**Plüsch- u. Linoleum-
Teppiche**
in allen Größen und besten Qualitäten
Chaiselongues
mit und ohne Decken empfohlen
Teppich- und Linoleum-Bez. *6073
E 3, 9 BRUMLIK E 3, 9

Markenräder
erhöhter Ausstattung - bequeme Teilzahlung
Willy Wähler
Fahrräder, Zubehörteile, Reparaturen
Hauptstraße 10, Röde Uhländgasse, 21020

**Wasche mit
Luhns**
2123

Eilboten-
Gepäck-, Warentransporte, Ab-
rechnungsumlage bei bill. Berechnung.
R 1, 12. Teleph. 9457. *6072

Küchen
natürlich u. weiß lack.
verkauft einzeln billig
M. Lauber
Mannheim, F 3, 7 21927

Roßhaarstaubbesen in ca. 20 Sorten von 1.75 an
Fensterleder garantiert echt Chamolts in 75 Pf.
ca. 15 Größen von
Parkeftbohrer in hervorragenden Qua-
litäten von M. 5.25 an
Cocostußmatten in allen Sorten u. Aus-
stattungen von 95 Pf.
an
Kleiderbürsten, Haarbürsten,
sowie sämtl. Haus-
haltungsbürsten
Besen, Scheuertücher etc. etc. in großer Auswahl
zu billigst. Preisen.
Bürsten-Spezialhaus
W. Behr, E 3, 7.